

Pressemappe: Agrar-Presseportal

04.11.2011 | 08:00:00 | ID: 11288 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland vom 04.11.2011

**Offenbach** (agrar-PR) - *Am Sonntag ist es im Westen und Süden stärker bewölkt, teils auch trüb und vereinzelt kann etwas Regen fallen. Im Norden und Osten sind die Chancen auf Sonne grösser und dort bleibt es trocken.*

Die Höchsttemperaturen liegen meist zwischen 10 und 17 Grad, am Alpenrand sind auch 19 Grad möglich. Der Wind ist meist schwach und kommt aus vorwiegend östlichen Richtungen. An den Alpen gibt es Föhn, wobei in Hochlagen Sturmböen möglich sind. Auch in der Lausitz frischt der Wind böig auf.

In der Nacht zum Montag ist es im Südwesten stärker bewölkt, und es kann dort ein wenig regnen. Sonst ist teils klar, teils neblig trüb. Der Föhn an den Alpen wird schwächer. Dabei kühlt sich die Luft auf 9 bis 3 Grad ab.

Am Montag und Dienstag ist es verbreitet neblig oder trüb. Nur im Westen und im Südwesten fällt etwas Regen oder Sprühregen. Nach Nordosten hin sowie an den Alpen lockert die Wolkendecke auf und die Sonne kommt hervor. Auch die Gipfel der Mittelgebirge sind oft über den Wolken. Dort, wo die Wolken auflockern oder der Nebel verschwindet, steigt die Temperatur auf 12 bis 17 Grad. Sonst werden nur 6 bis 11 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

In den Nächten ist es teils hochnebelartig bewölkt, teils klar. Erneut entsteht Nebel oder bereits vorhandene Nebelfelder werden wieder dichter. Die Temperatur geht auf 8 bis 2 Grad zurück.

Am Mittwoch und Donnerstag hält sich verbreitet Nebel oder hochnebelartige Bewölkung. An den Alpen, in Küstennähe, an Nordrändern der Mittelgebirge und gebietsweise auch im Nordosten kann die Hochnebeldecke aufreißen. Auch die Kamm- und Gipfellagen der Mittelgebirge sind häufig über den Wolken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 10 und 14 Grad bleibt es recht mild. Mit Hilfe der Sonne kann es noch etwas wärmer werden. In Nebelgebieten bewegen sich die Temperaturen um 6 Grad. Der Wind weht meist schwach aus südlichen bis östlichen Richtungen.

In den Nächten ist es teils hochnebelartig bewölkt, teils klar. Verbreitet kann es wieder neblig werden. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 2 Grad zu erwarten. Bei längerem Aufklaren ist leichter Frost oder zumindest Frost in Erdbodennähe möglich.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 11.11.2011 bis Sonntag, 13.11.2011

Weiterhin meist ruhiges Herbstwetter. Mehr Wolken, aber kaum Niederschlag. Allmählicher Temperaturrückgang, aber für die Jahreszeit noch zu mild. In den Nächten bei Aufklaren verbreitet leichter Frost. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter: [www.profi-wetter.de](http://www.profi-wetter.de).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)